|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **logo_schmal_tif** | **BETRIEBSANWEISUNG**gem. GefStoffV | **Schleif- und Poliermaschinen** |
| **Institut:** | Institut für Werkstoffkunde und Angewandte Mathematik |
| **Bereich / Arbeitsgruppe:** | Probenvorbereitung - Metallographie |
| **Tätigkeit:** | Prüfung von Werkstoffen | **Nummer:** |  |

 |
| **Tätigkeitsbezeichnung** |
|

|  |
| --- |
| **Arbeiten an Schleif- und Poliermaschinen** |

 |
| **Gefahr für Mensch und Umwelt** |
|  | Verletzungsgefahr durch rotierende Schleif- und/oder Poliermedien. Verletzungsgefahr durch gerissenes bzw. defektes Schleifmedium oder –papierGefahr des Anschleifens der FingerkuppenGefahr durch rotierende Teile. Hautreizung. Rutschgefahr durch Wasserspritzer. Verletzungsgefahr durch wegfliegende Proben. |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
| brille1 | Vor Beginn der Arbeiten ist eine Sichtprüfung durchzuführen.Geeignete Probengröße auswählen. Geeigneter Haarschutz. Keine losen Teile auf der Arbeitsscheibe liegenlassen.defektes oder gerissenes Schleifpapier austauschenProben entsprechend fassen, so dass keine Verletzungsgefahr für die Hände bestehtNach jedem Gebrauch Wasserhahn und/oder Druckluft am Gerät verschließen.Studenten: Tragen einer Schutzbrille.Enganliegende Kleidung tragen. Laborordnung und Bedienungsanleitung sind zu beachten. |

|  |
| --- |
| **Verhalten bei Störungen** |
|  | Bei Störungen Arbeiten einstellen und Maschine ausschalten.Vorgesetzten informieren. |

|  |
| --- |
| **Erste Hilfe** |
| V125-E06 | * Ersthelfer informieren.
* Kleinere Verletzungen selbst versorgen.
* Eintragung in das Verbandbuch vornehmen.
* Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen.
* Vorgesetzten informieren

**Notruf 112 (Direktwahl von jedem Labor-Telefon)** |
| **Instandhaltung, Entsorgung** |
|  | Instandsetzung/ Reparaturen nur durch beauftragte und befähigte Personen durchführen lassen. |